

Was der Palmbuschen mit Jesus zu tun hat

Eine spirituell-biblische Deutung

Da nahmen sie Palmzweige, um ihn zu empfangen, heißt es im Johannesevangelium, als Jesus in Jerusalem einzieht und wie ein König begrüßt wird. Seit alter Zeit (6. Jh.) werden zur Erinnerung daran am Palmsonntag Zweige gesegnet. Bei uns verbindet sich damit auch die Dankbarkeit für das Wiederaufblühen der Natur.

Zur hier beschriebenen Auswahl der Zweige gibt es regionale Varianten. Manches muss sich auch ändern. Der Buchs ist aufgrund von Schädlingen selten geworden, der Seidelbast steht unter Naturschutz. Verbindend ist: Es geht um Frühblüher (Weide, Hasel) und um Immergrüne. Sie stehen für Lebenskraft, Schutz und Segen. – Das wünschen wir auch dir!



Die Zeder steht als Lebensbaum für Beständigkeit und zugleich Veränderung. Als Jesus am **Palmsonntag** in Jerusalem einzieht, erfüllt Gott sein Versprechen, dass er für sein Volk da sein wird. Das Versprechen erfüllt sich aber anders als erwartet. Jesus kommt nicht als Herrscher, sondern als Freund. – Auch zu dir, wenn du ihn einlässt. Ich gebe dir sein Wort: *Ich bin bei dir.* (Jes 4, 1)

Die Thuje steht für Reinigung und für die Grenze von Tod und Leben. Am **Gründonnerstag** setzt Jesus zum Abschied starke Zeichen. Er wäscht seinen Begleitern die Füße: Wer groß sein will, der dient den andern. Er teilt mit ihnen Brot und Wein und sagt damit: Für euch gebe ich mein Leben. – Das gilt auch für dich. Ich gebe dir sein Wort: *Weil du in meinen Augen teuer und wertvoll bist.* (Jes 43, 4)

Die Stechpalme öffnet das Herz für die Liebe. Am **Karfreitag** wird Jesus gefoltert und am Kreuz hingerichtet. Dem Toten stößt man eine Lanze ins Herz. Jesus stirbt für die Glaubwürdigkeit des Wortes, das Gott gegeben hat: *Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht!* (Jes 1, 6)
Ich gebe dir sein Wort.

Die giftige Eibe steht als Totenbaum für den Übergang, die Transformation. Am **Karsamstag** ist es still. Jesus ist begraben und alles scheint gescheitert und umsonst. In der Tradition heißt es, Jesus habe die Welt der Toten durchschritten, um sie heimzuholen. Darum gebe ich auch dir sein Wort: *Fürchte dich nicht!* (Lk 8, 50)

Der Buchsbaum steht für die treue Liebe, die auch das Unheil zu wenden vermag. In der **Osternacht** kommt ein Engel vom Himmel, rollt den Stein vom Grab Jesu weg und setzt sich darauf. Gott hat Jesus von den Toten auferweckt. Hallelujah! Denn Gott sagt: *Ich mache alles neu!* (Offb 21, 5)
Ich gebe dir sein Wort.

Die Palmkätzchen stehen für die Lebenskraft und den Neubeginn. Am **Ostersonntag** bringen zuerst die Frauen den Begleitern Jesu die Nachricht von der Auferstehung. Dann ist der verwandelte Jesus selbst mitten unter ihnen. Er bringt ihnen Frieden und Segen und er verspricht: *Ich bin mit euch alle Tage.* (Mt 28, 20) Ich gebe dir sein Wort.

Der Wacholder ist eine Heilpflanze. Er gilt als Lebendigmacher. Wanderer steckten sich früher gegen das Müdewerden Wacholder an den Hut. Am **Ostermontag** wandern zwei Anhänger Jesu nach Emmaus. Sie sind deprimiert, denn von der Auferstehung haben sie noch nichts gehört. Jesus schließt sich ihnen an, aber sie erkennen ihn nicht, obwohl ihnen das Herz brennt, wenn er mit ihnen redet. Erst am Abend erkennen sie ihn, als er mit ihnen das Brot teilt. – Jesus ist uns näher, als wir manchmal glauben wollen. Ich gebe dir sein Wort: *Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.* (Joh 14, 6)





Das EWIGE LICHT brennt vom 4. - 10. April 2022
auf gewisse Meinung

GOTTESDIENSTORDNUNG für die Woche 4. - 10. April 2022

Montag, 4. April **Hl. Isidor**

18:00 Uhr **Anbetung**

Mo, 15:45 Uhr - 16:30 Uhr
Kinderchor, Pfarrhof

18:30 Uhr **Hl. Messe**

Hl. Messe f. Vater Ludwig Gishamer, v. Ludwig Gishamer jun.

Hl. Messe f. verst. Bernhard Berghammer, v. Fam. Maria Egger

Dienstag, 5. April **Hl. Vinzenz Ferrer**

08:30 Uhr **Hl. Messe, anschließend Anbetung bis 09:30 Uhr**

Hl. Messe f. Ib. Na. Maria Reitsamer, v. Michael u. Karoline Weißl

Hl. Messe f. verst. Na. Emil Walters

Hl. Messe f. Schwester Maria Schmid, v. Fanni u. Gidi

Mittwoch, 6. April **Mi der 5. Fastenwoche**

14:00 Uhr **Seniorenmesse**

Hl. Messe f. Gatten u. Vater Josef Friedl z.St.A.

Hl. Messe f. Anton Forsthuber, v. Rosi Kittl

Hl. Messe f. alle Armen Seelen

Donnerstag, 7. April **Hl. Johannes Baptist de la Salle**

19:00 Uhr **Pfongau: Abendmesse**

Hl. Messe f. Franz Bernauer, v. Hans-Georg Enzinger

Hl. Messe f. verst. Mutter Maria Greischberger, v. Maria u. Hans

Hl. Messe auf gewisse Meinung

Freitag, 8. April **Fr. der 5. Fastenwoche**

15:00 Uhr **Gebet zur Todesstunde Jesu in der Pfarrkirche**

18:00 Uhr **Abendmesse, anschließend Anbetung bis 19:00 Uhr**

Hl. Messe f. ehem. Na. Monika Kramberger-Kaplan, v. Fam. Josef Karrer

Hl. Messe f. verst. Na. Erna Zach, v. Roswitha u. Irmtraud

Hl. Messe f. Eltern Alois u. Karoline Enzinger

19:00 Uhr **Kreuzwegandacht**, gestaltet vom Junge Kirche Team

Samstag, 9. April **Sa. der 5. Fastenwoche**

18:00 Uhr **Pfarrkirche: Anbetung, 18:30 Uhr Rosenkranz**

19:00 Uhr **Vorabendmesse**

Hl. Messe f. verst. Bruder Franz Kriechbaumer, v. Fam. Frahammer

Hl. Messe f. Ib. Na. Johann Sinnhuber, v. Kathi Vogl

Sonntag, 10. April **PALMSONNTAG** **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

08:30 Uhr **Segnung der Palmzweige und Pfarrgottesdienst
in der Stadtpfarrkirche**

So. 10:00 Uhr
Musik: TMK und Canto Felice

10:00 Uhr **Segnung der Palmzweige vor dem Seniorenwohnhaus,
Einzug in die Stadtpfarrkirche und Familiengottesdienst**

Hl. Messe f. Mutter u. Schwiegermutter Maria Wengler

Hl. Messe f. Gatten, Vater, Groß- u. Urgroßvater Franz Sigl, v. d. Familie

Am 9. und 10. April ist die zweite Tafelsammlung für die Kirchenheizung. Danke für Eure Spende!